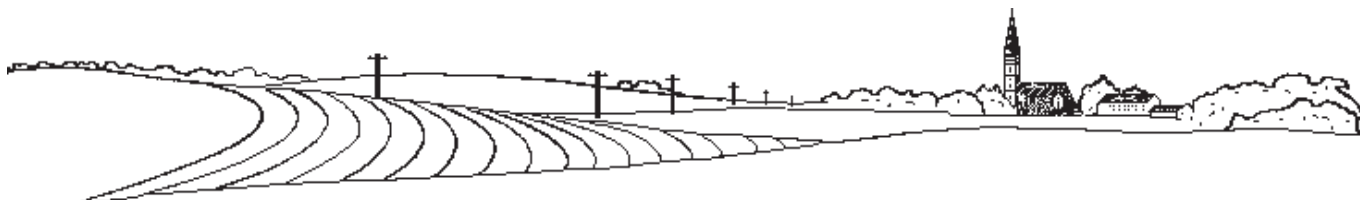


AMTSBLATT

DER GEMEINDE PRIESTEWITZ



Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil für die Gemeinde Priestewitz: Bürgermeisterin Frentzen; verantwortlich für den nichtamtlichen Teil oder Vertreter im Amt und Anzeigenteil: Redaktion AMTSBLATT, Frau Sabine Maron, Gemeindeverwaltung 01561 Priestewitz, Staudaer Str. 1, Telefon (03522) 5114-20; Telefax (03522) 5114-14; Anzeigenschluß für das Heft des laufenden Monats bis spätestens 17. des Vormonates. Gestaltung, Satz und Druck: WERBESERVICE FRANZ, Richard Franz, OT Volkersdorf, Radeburger Str. 45, 01471 Radeburg, Telefon/Telefax (035207) 81315

7. MÄRZ 2011

Nummer 3

Die Qualität einer Kita sieht man am Lächeln der Kinder

Im März 2009 schlossen Träger von 16 Kindertageseinrichtungen mit dem Landkreis Meißen eine Kooperationsvereinbarung zur Qualitätsentwicklung in Kitas. Grundlage war der so genannte Nationale Kriterienkatalog für die pädagogische Arbeit mit Kindern von 0 bis 6 Jahren.

Die Einführung und kontinuierliche Durchführung der internen Qualitätsentwicklung nach dem PädQUIS ist eine große Herausforderung für die Fachkräfte. Ein Nationaler Kriterienkatalog, Qualitätsbereiche, Leitgesichtspunkte und Checklisten gehören halt nicht gerade zum Tagesgeschäft einer Erzieherin. Außerdem ist der Job einer Qualitätsbeauftragten natürlich mit Zusatzbelastungen, teilweise außerhalb der Arbeitszeit, verbunden. (Quelle: <http://www.kreis-meissen.org/61.html>, Pressemitteilung, 4.2.11)

Im Team des Kinderhauses „Villa Kunterbunt“, vertreten durch Frau Jeannette Hähne, einigte man sich auf die Umgestaltung der Gruppenräume sowie die Einrichtung eines Kreativ- und eines Experimentierraumes.

„Über Qualität sprechen oder Qualität einfordern ist leicht, diese aber systematisch in der Arbeit entwickeln und schließlich auch sichern ist eine große Aufgabe.“, meint Rita Breschke, Leiterin Kita „Villa Kunterbunt“.



Frau Hähne, Frau Ruscher, Frau Schulze (v.l.n.r.)

Aus dem Kinderhaus „Regenbogen“ Baselitz gingen Frau Bianka Schulze und Frau Petra Ruscher ins Rennen. Zur Präsentation berichteten die beiden Kolleginnen von der Bearbeitung des ersten Qualitätsbereiches „Bewegung“. „Das Ziel war eine neue Rollerbahn, die durch Verkehrszeichen und Symbole besser gesichert werden sollte.“, bestätigte Frau Oelmann, Leiterin Kita „Regenbogen“.

Am 3. Februar 2011 trafen sich die Qualitätsbeauftragten zur Präsentation der Ergebnisse und

zur Entgegennahme ihrer Zertifikate. Als Gäste aus der Gemeinde waren die Leiterinnen beider Einrichtungen und unsere Bürgermeisterin Frau Frentzen erschienen.

Redaktion Amtsblatt

PRIESTEWITZ AKTUELL

Aktuelle Informationen aus der Gemeinde

- Die **Kommandostelle Porschütz** der FF Zottewitz hat sich aufgelöst. Mit einem Schreiben vom 27.12.2010 erklärten alle acht aktiven Kameraden ihren Austritt aus der Feuerwehr. Vielen Dank an die Kameraden für die jahrelange Tätigkeit in der FFW.
- Der **Bescheid** zur Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2011 vom 05.01.2011 ist am 10.01.2011 eingegangen. Der Gemeinde wird mit diesem Bescheid die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2011 bestätigt.
- Am 20.01.2011 fand die Infoveranstaltung der Telekom zum Thema Internet via Funk per LTE in Strießen statt. Die Veranstaltung war mit über 45 Interessierten sehr gut besucht.
Der Kontakt zu den zuständigen Behörden u.a. der Bundesnetzagentur ist bereits hergestellt um Messungen in Baselitz (Kita) zu ermöglichen.
- Ehrenpreis für Bürgerengagement**
Wie in der Gemeinderatssitzung am 10.02.2011 bereits informiert, konnten bis zum 25.02.2011 Vorschläge zur Verleihung des Ehrenpreises für ein verdienstvolles bürgerschaftliches Engagement im Landkreis unterbreitet werden. Die Vorschläge waren mit einer kurzen Begründung und zehn verschiedenen Unterschriften beim Landkreis Meißen abzugeben.

Frentzen
Bürgermeisterin

Beschlüsse des Gemeinderates vom 10.02.2011

Beschluss-Nr. 01/11

Bestätigung der Tagesordnung
Abstimmung: Ja: 15 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Beschluss-Nr. 02/11

Bestätigung der Niederschrift vom 15.12.2010
Abstimmung: Ja: 13 Nein: 0 Enthaltungen: 2

Beschluss-Nr. 03/11

Der Gemeinderat Priestewitz wählt Gemeinderat Wilzki zur Vereidigung und Verpflichtung der am 7. November 2010 gewählten Bürgermeisterin.
Abstimmung: Ja: 15 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Beschluss-Nr. 04/11

Zustimmung zur Wahl von Kamerad Ralf Reiche zum Wehrleiter der Ortsfeuerwehr Priestewitz
Abstimmung: Ja: 15 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Beschluss-Nr. 05/11

Zustimmung zur Wahl von Kamerad Tommy Weber zum Stellvertreter des Wehrleiters der Ortsfeuerwehr Priestewitz
Abstimmung: Ja: 15 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Beschluss-Nr. 06/11

Der Gemeinderat Priestewitz beschließt die Aufhebung der Verordnung der Gemeinde Priestewitz über den Verkauf bestimmter Waren an Sonn- und Feiertagen vom 25.11.2009.
Abstimmung: Ja: 15 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Beschluss-Nr. 07/11

Zustimmung zu einer überplanmäßigen Ausgabe für die Straßenbaumaßnahme Gemeindestraße Nauleis-Dallwitz und einer Erhöhung des Gemeindeanteils
Abstimmung: Ja: 15 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Beschluss-Nr. 08/11

Zustimmung zu einer überplanmäßigen Ausgabe für die Straßenbaumaßnahme Gemeindestraße Baselitz-Porschütz und einer Erhöhung des Gemeindeanteils
Abstimmung: Ja: 15 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Beschluss-Nr. 09/11

Zustimmung zum Abschluss eines Honorarvertrages mit dem Planungsbüro Arnold Consult AG, Meißen, für die Maßnahme „Straßenbau Gemeindestraße Baselitz-Porschütz“
Abstimmung: Ja: 15 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Beschluss-Nr. 10/11

Zustimmung zum Abschluss eines Honorarvertrages mit dem Planungsbüro Arnold Consult AG, Meißen, gemäß für die Maßnahme „Straßenbau Gemeindestraße Nauleis-Dallwitz“
Abstimmung: Ja: 15 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Beschluss-Nr. 11/11

Zustimmung zum Abschluss eines Honorarvertrages mit dem Planungsbüro Arnold Consult AG Meißen, für die Maßnahme „Straßenbau Gemeindeverbindungsstraße Böhla-Ermendorf“
Abstimmung: Ja: 15 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Beschluss-Nr. 12/11

Zustimmung zum Abschluss eines Honorarvertrages mit dem Planungsbüro Grundplan GmbH, Großenhain, für die Maßnahme „Innensanierung Kinderhaus Baselitz“
Abstimmung: Ja: 14 Nein: 0 Enthaltungen: 0
Ausschluss wegen Befangenheit gemäß § 20 Abs. 1 SächsGemO: 1

Beschluss-Nr. 13/11

Zustimmung zum Abschluss eines Honorarvertrages für die Elektroplanung mit dem Planungsbüro T.-M. Dwelk, Priestewitz für die Maßnahme „Innensanierung Kinderhaus Baselitz“
Abstimmung: Ja: 15 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Beschluss-Nr. 14/11

Zustimmung zum Abschluss eines Honorarvertrages für die Heizungs-/Sanitärplanung mit dem Ingenieurbüro Volker Meisel, Meißen, für die Maßnahme „Innensanierung Kinderhaus Baselitz“
Abstimmung: Ja: 15 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Beschluss-Nr. 15/11

Beschluss zur Beauftragung der Bürgermeisterin und einer Arbeitsgruppe zur Besetzung des Arbeitsplatzes im Bauhof in Abstimmung mit dem Bauhofleiter der Gemeinde Priestewitz
Abstimmung: Ja: 15 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Beschluss-Nr. 16/11

Zustimmung zum Antrag auf Baugenehmigung für das Vorhaben Dacherneuerung einer Scheune mit Einbau von Gauben für späteren Innenausbau, Flurstück-Nr. 452/2 der Gemarkung Zottewitz
Abstimmung: Ja: 15 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Beschluss-Nr. 17/11

Zustimmung zum Antrag auf Abweichung gemäß § 67 Abs. 1 Sächs-BO für das Flurstück 30/3 der Gemarkung Strießen, Bezeichnung der Abweichung: *Abweichung von § 6 Abs. 1 und 3 SächsBO*
Abstimmung: Ja: 15 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Beschluss-Nr. 18/11

Zustimmung zum Antrag auf Abweichung gemäß § 67 Abs. 1 Sächs-BO für das Flurstück 30/3 der Gemarkung Strießen, Bezeichnung der Abweichung: *Abweichung von §§ 29, 30, 35, 36 SächsBO*
Abstimmung: Ja: 15 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Beschluss-Nr. 19/11

Zustimmung zum Antrag auf Abweichung gemäß § 67 Abs. 1 Sächs-BO für das Flurstück 30/3 der Gemarkung Strießen, Bezeichnung der Abweichung: *Abweichung von § 37 Abs. 4 SächsBO*
Abstimmung: Ja: 15 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Beschluss-Nr. 20/11

Zustimmung zum Antrag auf Abweichung gemäß § 67 Abs. 1 Sächs-BO für das Flurstück 30/3 der Gemarkung Strießen, Bezeichnung der Abweichung: *Abweichung von § 47 Abs. 1 SächsBO*
Abstimmung: Ja: 15 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Beschluss-Nr. 21/11

Zustimmung zum Antrag auf Baugenehmigung für das Vorhaben - Umbau und Modernisierung Wohnhaus - Flurstück-Nr. 30/3 der Gemarkung Strießen
Abstimmung: Ja: 15 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Vereidigung und Verpflichtung der Bürgermeisterin

Die Tagesordnung erschien auf den ersten Blick recht gewöhnlich, doch wurde die erste Sitzung des Gemeinderates unter Leitung der neuen Bürgermeisterin mit besonderer Sorgfalt vorbereitet. Als 20.15 Uhr die Beratung erfolgreich geschlossen wurde, war die Erleichterung deutlich zu spüren. Nur Wenige wissen, wie viel Zeit und Arbeit in die Vorbereitung der Sitzung geflossen sind. Zu den Voraussetzungen für einen gelungenen Start von Frau Frentzen gehört zweifelsfrei die routinierte und engagierte Arbeit der Verwaltung. Auch die Tätigkeit der neuen Bürgermeisterin wird zukünftig von Routine und Alltagsgeschäft bestimmt sein. Die Tagesordnung lieferte gleich eine breite Palette der zukünftigen Aufgaben: Feuerwehr, Bauangelegenheiten, Personalfragen und Finanzen bestimmten die Sitzung. Viele Bürger und Bürgerinnen waren als Gäste anwesend. Die Begegnung mit den Menschen wird sicher zu den angenehmen und schönen Aufgaben gehören.

Höhepunkt der ersten Sitzung war die Unterschrift unter den Eid und die Verpflichtungserklärung durch die neue Bürgermeisterin. In Zukunft werden die Entscheidungen der Gemeinde ihre Handschrift tragen. Für die anspruchsvolle und schöne Aufgabe wünschte ihr der Gemeinderat alles Gute und ganz im Sinn der Unterzeichnung eine glückliche Hand.



Joachim Wilzki
Stellv. Bürgermeister

Öffnungszeiten Gemeinde

Gemeindeverwaltung Priestewitz

Staudaer Straße 1 **Telefon: (03522) 5114-0**

Montag	09.00-12.00 Uhr
Dienstag	09.00-12.00 und 13.00-18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09.00-12.00 und 13.00-16.00 Uhr
Freitag	09.00-12.00 Uhr

Meldeamt **Telefon: (03522) 5114-16**

Montag	09.00-12.00 Uhr
Dienstag	09.00-12.00 und 13.00-18.00 Uhr
Donnerstag	13.00-16.00 Uhr
Mittwoch und Freitag:	geschlossen

Gemeindebücherei Zottewitz

Dorfgemeinschaftshaus, Seußlitzer Straße 13

Neu ab 01.01.2011: jeden 2. Donnerstag im Monat
von 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr

Der Bürgermeister wurde verabschiedet

Der langjährige und unermüdliche Einsatz von Ernst-Georg Rendke hat die Gemeinde Priestewitz mit ihren 22 Ortsteilen zusammengeführt und weiterentwickelt. An seinem letzten Arbeitstag am 26. Januar 2011 verabschiedeten sich zahlreiche Wegbegleiter von ihm.

Joachim Wilzki dankte zusammen mit weiteren Gemeinderäten dem Bürgermeister für die konstruktive Zusammenarbeit im Gemeinderat und überreichte die von Dr. Robert Reiß fortgeschriebene Gemeindegeschichte der Jahre 2009 und 2010.

Eine für alle Anwesenden und besonders für Herrn Rendke bewegende musikalische Darbietung boten Jutta und Robert Reiß, Frau Liebe sowie seine Tochter Christiane mit Enkelsohn Leonard.

Landrat Arndt Steinbach kam zusammen mit Altlandrat Rainer Kutschke in die Gemeindeverwaltung nach Priestewitz. Dabei bildete ein musikalisches Ständchen von 20 Bürgermeistern des Landkreises unter Leitung des Landrates einen besonderen Höhepunkt. Das Lied wurde spontan von Herrn Steinbach getextet und in den Räumen der Kämmerei einstudiert.



*„Glück auf, Glück auf, der Georg geht
und nimmt sein helles Licht bei der Hand
und nimmt sein helles Licht bei der Hand
in den Ruhestand, in den Ruhestand.*

*Georg gib Acht, hast viel vollbracht,
jeder kann's auf Schritt und Tritt heut sehen
kannst beruhigt in die Rente jetzt gehen.
Glück auf Glück auf, du wirst uns fehl'n*

Zahlreiche Vertreter der örtlichen und überörtlichen Vereine, der Kinderhäuser, der Grundschule in Lenz, der Förderschule Priestewitz, von Gewerbe- und Landwirtschaftsbetrieben sowie der Zweckverbände Wasserversorgung Riesa-Großenhain, AZV Großenhain und der TBA in Lenz kamen ebenfalls zum letzten Arbeitstag in die Gemeindeverwaltung.

Die Feuerwehr der Gemeinde verabschiedete sich durch Gemeindegewehrleiter Uwe Troschütz und den Ortswehrleitern mit dem dreifachen „Gut-Schlauch, Gut-Schlauch, Gut-Schlauch“. Dr. Siegfried und Stephan Kümmel, unsere Zahnärztin Petra Kümmel, Pfarrer Jörg Matthies sowie Bürger der Gemeinde ließen es sich nicht nehmen, Herrn Rendke persönlich die Hand zu drücken.

Der Abschied am letzten Arbeitstag zeigt die Anerkennung von Leistungen, die Ernst-Georg Rendke als Bürgermeister der Gemeinde Priestewitz mit seinem persönlichen Engagement erbracht hat.

Gernot Dehnert
Mitglied Gemeinderat

Öffentliche Bekanntmachung

**Bekanntmachung der Landesdirektion
Dresden nach dem Grundbuchbereinigungs-
gesetz (GBBerG) über Anträge auf Erteilung von
Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen
Gemarkungen Porschütz, Priestewitz und
Strießen der Gemeinde Priestewitz**

Vom 3. Februar 2011

Die Landesdirektion Dresden gibt bekannt, dass die Gemeinde Priestewitz, Staudaer Straße 1, 01561 Priestewitz, Anträge auf Erteilung von Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen gemäß § 9 Abs. 4 des Grundbuchbereinigungsgesetzes (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2182, 2192), das zuletzt durch Artikel 41 des Gesetzes vom 17. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2586, 2706) geändert worden ist, gestellt hat.

Die Anträge umfassen bestehende Regenwasserleitungen (DN 100 - DN 300) nebst Sonder- und Nebenanlagen sowie Schutzstreifen in den Gemarkungen Porschütz, Priestewitz (Flurstück 70/21) und Strießen der Gemeinde Priestewitz.

Die von den Anlagen betroffenen Grundstückseigentümer der Flurstücke der oben aufgeführten Gemarkungen können die eingereichten Anträge sowie die beigelegten Unterlagen in der Zeit

vom 21. März 2011 bis einschließlich 18. April 2011

während der Dienststunden (montags bis donnerstags zwischen 09:00 Uhr und 15:00 Uhr, freitags von 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr) in der Landesdirektion Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Zimmer 2023, einsehen.

Die Landesdirektion Dresden erteilt die Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung nach Ablauf der gesetzlich festgelegten Frist gemäß § 9 Abs. 4 GBBerG in Verbindung mit § 7 Abs. 4 und 5 der Verordnung zur Durchführung des Grundbuchbereinigungsgesetzes und anderer Vorschriften auf dem Gebiet des Sachenrechts (Sachenrechts-Durchführungsverordnung - SachenR-DV) vom 20. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3900).

Hinweis zur Einlegung von Widersprüchen:

Nach § 9 Abs. 1 Satz 1 GBBerG ist von Gesetzes wegen eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit für alle am 2. Oktober 1990 bestehenden Energiefortleitungsanlagen und Anlagen der Wasserversorgung und -entsorgung entstanden. Die durch Gesetz entstandene Dienstbarkeit dokumentiert nur den Stand vom 3. Oktober 1990.

Dadurch, dass die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden ist, kann ein Widerspruch nicht damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundstücks erteilt wird.

Ein zulässiger Widerspruch kann nur darauf gerichtet sein, dass die von dem antragstellenden Unternehmen dargestellte Leitungsführung nicht richtig ist. Dies bedeutet, dass ein Widerspruch sich nur dagegen richten kann, dass das Grundstück gar nicht von einer Leitung betroffen ist oder in anderer Weise, als von dem Unternehmen dargestellt, betroffen wird.

Der Widerspruch kann bei der Landesdirektion Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, bis zum Ende der Auslegungsfrist erhoben werden. Entsprechende Formulare liegen im Referat 14 (Zimmer 2023) bereit.

Dresden, den 3. Februar 2011

Landesdirektion Dresden

Gereon Packbier
Stellv. Referatsleiter

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Dass wir Sachsen gute Gastgeber sind - diese Aussage haben Sie sicherlich schon öfters gehört. „Bewahrt Euch diese Gastfreundlichkeit und Herzlichkeit“ ist dem Großenhainer Quartierbeauftragten, Herrn Siegfried Behla und Frau Christine Sommer nicht nur im Zusammenhang mit dem 33. Kirchentag schon öfters zu Ohren gekommen. Mit diesem Artikel richte ich mich als Ihre Bürgermeisterin an Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, sich Gedanken darüber zu machen, ob Sie eventuell auch Quartiergeber werden wollen. Die Gemeinde Priestewitz als auch die Stadt Großenhain liegen im Quartierbereich an der Zubringerstrecke zum Kirchentag in Dresden.

Der 33. Evangelische Kirchentag findet vom 1. bis 5. Juni in Dresden statt. Die Vorbereitungen dazu laufen auf Hochtouren, denn über 100.000 Teilnehmer werden erwartet, um dieses fröhliche, bunte Fest zu feiern oder über aktuelle Fragen nachzudenken.

Die Schirmherrschaft der Privatquartier-Kampagne haben die Dresdner Oberbürgermeisterin Helma Orosz und der Kabarettist Tom Pauls übernommen. Die Ansprüche der Gastgeber sind nicht hoch: ein Bett, eine Liege, ein Sofa - ganz privat bei Ihnen und ein einfaches Frühstück genügen. Alle Gäste werden (nach vorliegenden Informationen) über den Kirchentag registriert und versichert.

Wenn Sie Gastgeber werden wollen informieren Sie sich weiter unter Telefon: 0351 79585-200 oder im Internet unter www.kirchentag.de. Alternativ: überall wo die blauen Plakate in Geschäften aushängen, gibt es auch die Anmeldeformulare.

Übrigens, ich bin bereits als Gastgeberin registriert.

Vielen Dank,

Ihre Bürgermeisterin Susann Frentzen

Mit freundlicher Unterstützung durch Quartierbeauftragten, Herrn Siegfried Behla.

Verabschiedung in den Ruhestand

Seit der Eröffnung des Meldeamtes am 1. April 1996 kümmern sich dort die Mitarbeiterinnen der Gemeindeverwaltung mit viel Elan und Einsatz um die Belange der Einwohner unserer Gemeinde Priestewitz.

Für die Gemeindeverwaltung ist es nie leicht die Verabschiedung und den fachlichen Verlust einer langjährigen Mitarbeiterin hinzunehmen. Am 24. Februar 2011 war es dann so weit, dass sich die Gemeindeverwaltung von Frau Henze nach fast 26 Jahren verabschieden musste. Von den Kolleginnen und der Bürgermeisterin, wurde besonders ihre gründliche und vor allem sorgfältige Arbeitsweise geschätzt.

Deshalb wünsche ich Ihnen auch im Namen aller Kolleginnen und Kollegen alles Gute für Ihre weitere Zukunft und dass Sie Ihren Ruhestand noch möglichst lange bei einer guten Gesundheit genießen können.

Den verantwortungsvollen Aufgabenbereich im Meldeamt von Frau Henze wird zum 1. März 2011 Frau Forberger übernehmen.

Susann Frentzen,
Bürgermeisterin

Termin Gemeinderatssitzung

Die nächste Gemeinderatssitzung findet voraussichtlich am
Mittwoch, dem 30. März 2011, 19.00 Uhr
in der Gemeindeverwaltung Priestewitz statt.

Den tatsächlichen Termin und die Tagesordnung dazu entnehmen Sie bitten den Bekanntmachungen in den Schaukästen.

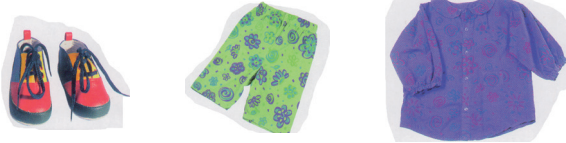
Frentzen
Bürgermeisterin

Kinderbekleidungsbasar

in Priestewitz, OT Böhla Bahnhof

Inzwischen schon zur guten Tradition geworden, ist der alljährlich zweimal stattfindende Kleiderbasar des Vereins „Lustiger Tausendfüßler“. Der diesjährige Frühjahrsbasar findet auf Grund der großen Nachfrage wieder an zwei Tagen statt. Am Freitag dem 11.03.2011 in der Zeit von 9.00 bis 18.00 Uhr und am Sonnabend dem 12.03.2011 in der Zeit von 9.00 bis 14.00 Uhr.

Wir freuen uns sehr, dass uns die Gemeinde Priestewitz wieder unterstützt, indem sie uns den Saal im Haus der Freiwilligen Feuerwehr in Böhla-Bahnhof, Poststraße 11a der für die Durchführung unseres Trödelmarktes zur Verfügung stellt. Angeboten wird vor allem gut erhaltene Kinderkleidung, in den Größen **50 bis 164**, wie immer ordentlich sortiert! Außerdem Spielzeug für drinnen und draußen und Babyzubehör in großer Auswahl! Kommen sie stöbern und machen sie Ihr Schnäppchen! Die Organisatoren freuen sich auf Ihren Besuch! Ansprechpartner ist Frau Dörschel unter Telefon 035249/79759!



Das Kinderhaus "Villa Kunterbunt" und die Ortsfeuerwehr Priestewitz

laden auch in diesem Jahr alle Bürgerinnen und Bürger, und ganz besonders unsere Jüngsten, am 26.03.2011 um 19:00 Uhr zu unserem 5. Lampion- und Fackelumzug durch unseren Ort, einem gemütlichen Abend am Lagerfeuer mit Knüppelkuchenbacken und Gesang, zum Reden und den Winter zu vertreiben ein

**Abmarsch 19:00 Uhr, Brunnenstraße 3 (Feuerwehrgenüßhaus)
Lagerfeuer Ende Wiesenweg (Gelände Kläranlage)**

**Beschreibung
Leitung: Kinderhaus**

**Reihe:
Wohlfühl**

Kanal- und Straßenbau auf der Bergstraße in Diesbar-Seußlitz

Ab dem 01.03.2011 werden auf der Bergstraße in Diesbar-Seußlitz, beginnend ab Forststraße, bauabschnittsweise die Arbeiten zur Erneuerung der Bergstraße einschließlich Kanalbau beginnen. Der Straßenabschnitt wird aus diesem Grund für den Fahrzeugverkehr voll gesperrt. Mit der Bauausführung ist die Fa. Swietelsky Meißen beauftragt. Während der Bauphase ist mit Anlieferverkehr über Döschütz in Richtung Baustelle Seußlitz zu rechnen.

Die Erreichbarkeit des Friedhofes in Neuseußlitz wird über den gesamten Zeitraum gewährleistet bleiben. Sollte es dennoch zu Einschränkungen kommen, werden wir sie darüber frühzeitig in Kenntnis setzen.

Gemeindeverwaltung Nünchritz

Fahrplanänderungen

Vom Landratsamt Meißen erhielten wir mit Schreiben vom 9. Februar 2011 folgende Information zu der Bus-Linie 463 zur Verbesserung der nachmittäglichen Anbindung des Ortes Stauda.

Fahrplanänderungen 2011

Fahrt	Start neu	Ende neu	Veränderung	Grund
463015	13:37 Großenhain, Hohe Straße	14:21 Gäver- nitz	verkehrt bis Priestewitz, Abzw. Strießen 4 Min früher, 13:50 über Priestewitz Bh/2, 13:53 über Stauda, ab Kotte- witz planmäßig	Auf- nahme Stauda in Fahr- weg
463018	4:54 Großenhain, Hohe Straße	15:41 Gäver- nitz	verkehrt bis Priestewitz, Abzw. Strießen 5 Min früher, 15:07 über Priestewitz Bh/2, 15:10 über Stauda, ab Kotte- witz 9 Min. später	Anfahrt Stauda und An- schluss von 409 aus Meißen

Ausgabe gelber Säcke

Aufgrund der mangelhaften bzw. fehlenden Verteilung der gelben Säcke haben wir uns an den Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal zwecks Klärung des Problems gewendet.

Der Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal hat uns mit Schreiben vom 16.02.2011 folgendes mitgeteilt:

„Nach Rücksprache mit dem Entsorger REMONDIS Elbe-Röder GmbH teilte uns dieser mit, dass in der Region Riesa-Großenhain auch künftig die gelben Säcke haushaltsnah verteilt werden. Die Verteilung der gelben Säcke wird zurzeit vorbereitet. Die erste Verteilung für das Jahr 2011 wird im Verlaufe des 1. Quartals durchgeführt.“

Herrmann
Sachbearbeiterin

Formulare für die Einkommenssteuererklärung 2010

Ab sofort liegen in der Gemeindeverwaltung Priestewitz, Erdgeschoss - Prospektspender - die Formulare für die Einkommenssteuererklärung 2010 zur Abholung bereit.

Gemeindeverwaltung



Mitteilung des Roten Kreuzes

Nächster Blutspendetermin in Priestewitz:
am Freitag, dem 11. März, 15.00 bis 19.00 Uhr,
in der Sporthalle Priestewitz, Strießener Straße 3



ZWECKVERBAND ABFALLWIRTSCHAFT OBERES ELBTAL

Grundstückseigentümer erhalten Gebührenbescheid

Vom 25. Februar an wird der Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal (ZAOE) die Gebührenbescheide an alle Grundstückseigentümer im Landkreis Meißen verschicken.

Der Gebührenbescheid enthält die Abrechnung für das vergangene Jahr und die Abschlagszahlungen für dieses Jahr mit zwei Fälligkeiten: am 1. April und 9. September.

Grundlage für die Berechnung der Abschlagszahlung ist das durchschnittlich verbrauchte Abfallvolumen in Liter pro Person und Woche aus dem Jahr 2010.

Telefonische Rückfragen bitte bei dem auf dem Gebührenbescheid benannten Bearbeiter.

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle auf der Meißner Straße 151 a in Radebeul:

Montag	08.30 bis 11.30 Uhr, 13.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag, Donnerstag	08.30 bis 11.30 Uhr, 13.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	08.30 bis 12.00 Uhr

Service-Telefon: 0351 4040450

Internet: www.zaoe.de, Email: presse@zaoe.de

Der Zweckverband Abfallwirtschaft informiert

Der frühe Wintereinbruch im Dezember hatte ganz Deutschland fest im Griff: Nach starken Schneefällen schlitterten die Menschen überall im Land über die Gehwege. Auf den Autobahnen staute sich der Verkehr kilometerlang, es kam zu zahlreichen Unfällen. An Bahnhöfen und Flughäfen kam es zu erheblichen Verzögerungen, viele Flüge mussten gestrichen werden. ...

Mensch und Technik kamen an ihre Grenzen.

Das mussten auch der Zweckverband und seine beauftragten Entsorgungsunternehmen bei der Entsorgung der Abfälle spüren! Schlecht oder teilweise gar nicht geräumte und glatte Straßen verhinderten die Zufahrt zu den Häusern. Steilere Straßen waren nicht gestreut oder die geräumte Fahrspur war zu eng für das Entsorgungsfahrzeug. Abfallbehälter, teils komplett zugeschneit, standen hinter Schneebereichen versteckt, so dass sie von den Müllwerkern darüber gehoben werden mussten - das führte zu Zeitverlusten und auch teilweise zu Unfällen der Müllwerker.

Der Zweckverband bittet die Bevölkerung um Verständnis, dass es bei solchen schwierigen Witterungsverhältnissen, die das gesamte öffentliche Leben beeinflusst, auch zu Problemen bei der Abfallwirtschaft kommen kann. Die Entsorger haben allerdings kaum einen Einfluss auf die Beseitigung der Probleme. Trotz allem sind sie bemüht, ihre Aufgaben pünktlich und gewissenhaft zu erledigen.

Dazu sollten die Bevölkerung einige Hinweise zu beachten:

- Ein Anfrieren der Abfälle im Behälter kann verhindert, wenn diese, soweit möglich, geschützt unter einem Vordach, Schuppen oder in einer Garage stehen. Bei leichtem Frost hilft oft schon eine unter den Behälter geschobene Styroporplatte. Der Behälterboden sollte mit Papier, Pappe oder Styropor ausgelegt und feuchte Abfälle immer in Papier eingewickelt werden. Kurz vor der Entleerung sollte der Behälterinhalt nochmals gelockert werden, zum Beispiel mit einem Besenstiel.
- Die Behälterdeckel sollten frei von Schnee sein und die Behälter gut zugänglich und sichtbar am Straßenrand bereitstehen.

- Die Straßen sollten soweit beräumt und gestreut sein, dass auch ein Entsorgungsfahrzeug sie passieren kann.
- Am Entsorgungstag nicht geleerte Behälter sollten möglichst stehen bleiben.

Zur Überbrückung kann der Restabfall auch in gebührenpflichtige ZAOE-Abfallsäcke gesammelt und diese zum nächsten Abfuhrtermin mit bereitgestellt werden. Die Säcke können in der Verbandsgeschäftsstelle, auf den Wertstoffhöfen und Umladestationen des ZAOE, bei den beauftragten Entsorgern sowie in den Stadt- und Gemeindeverwaltungen erworben werden. Mit dem Kauf ist die Abholung und Entsorgung des Sackes bereits abgegolten.

Telefon: 0351 40404800, presse@zaoe.de, www.zaoe.de

www.ergo.de

Altersvorsorge mit Extra-Geld vom Staat!

Mit der **ERGO Riester-Rente** riestern. Sichern Sie sich:

- **Grundzulage** bis zu 154 EUR p.a.!
- **Kinderzulage** bis zu 185 EUR p.a.!
- (Bei Nachwuchs ab 2008 sogar bis zu 300 EUR!)
- **Ggf. Steuervorteile!**
- Bis zu 200 EUR einmaliger **Berufseinsteigerbonus!**

Kerstin Wittig
Dorfstr. 52 · 01561 Priestewitz
Ortsteil Strießen
Ruf 03522 315983 · Fax 03212 1269966

ERGO

Sächsischer
waldbesitzer **verband**

-Pressemitteilung-

Wir laden hiermit recht herzlich zu unserer

Kommunal- und Kirchenwaldtagung
am Freitag, den 1. April 2011,
von 10:30 bis 13:30 Uhr,
in das Messegelände Dresden, Halle 4, Raum Breslau

ein. Es erfolgt eine Analyse des Kommunalwaldes in Sachsen. Weiterhin werden aktuelle Probleme des Kommunalwaldes diskutiert.
Über die Teilnahme waldbesitzender Kommunen würden wir uns freuen.
Im Falle der Teilnahme bitten wir um Rückmeldung bis zum 15.03.2011 in der Geschäftsstelle.

Sächsischer Waldbesitzerverband e. V.
Geschäftsstelle Piener Straße 10 · 01737 Tharandt
Tel.: 035203-39820 · Fax: 035203-39821
E-Mail: wby.sachsen@gmail.com
www.waldbesitzerverband.de

Auskunfts- und Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung

Riesa, Hauptstraße 70 · Telefon: 02525/7252-0

montags	von 8 bis 15 Uhr,	dienstags	von 8 bis 18 Uhr,
mittwochs	von 8 bis 13 Uhr,	donnerstags	von 8 bis 18 Uhr,
freitags	von 8 bis 12 Uhr.		

Dresden, Holbeinstraße 1 · Telefon: 0351/4457-0

montags	von 8 bis 15 Uhr,	dienstags	von 8 bis 18 Uhr,
mittwochs	von 8 bis 13 Uhr,	donnerstags	von 8 bis 18 Uhr,
freitags	von 8 bis 12 Uhr.		

Vom DB ProjektBau GmbH, Niederlassung Südost Dresden erhielten wir folgende Information zur Ausbaustrecke Leipzig-Dresden, Bau-maßnahmen im Eisenbahnknoten Dresden mit den Bauabschnitten Weißig-Böhla und Weinböhla-Radebeul West, welche wir nachfolgend auszugsweise wiedergeben.

Das Gesamtprojekt: Milliarden-investition für eine moderne Infrastruktur im Eisenbahnknoten Dresden

Bereits seit den 90er Jahren treibt die Deutsche Bahn den Ausbau im Eisenbahnknoten Dresden voran und investiert dabei mehr als eine Milliarde Euro. Dabei handelt es sich um eines der größten regionalen Eisenbahnbauvorhaben der letzten 100 Jahre, das die Grundlage für ein deutlich leistungsfähigeres, schnelleres und zuverlässigeres Angebot für die Kunden im Nah- und Fernverkehr darstellt.

Von der optimierten Streckenführung im Eisenbahnknoten Dresden wird die gesamte Region enorm profitieren. Auf allen modernisierten Strecken werden sich Qualität, Geschwindigkeit und Leistungsfähigkeit erheblich verbessern. Im Mittelpunkt des Gesamtkonzepts steht dabei die Trennung des schnellen Fernverkehrs vom langsameren Nahverkehr. Dazu wurden der Bau der neuen Verbindungskurve Weißig-Böhla sowie getrennter Fern- und S-Bahn-Gleise zwischen Coswig und Bahnhof Dresden-Neustadt erforderlich. Im Rahmen der Bauarbeiten werden zahlreiche neue Bahnbrücken gebaut sowie elektronische Stellwerke und Signalanlagen errichtet. Die Erhöhung der Streckengeschwindigkeit auf 200 Kilometer pro Stunde im Fernverkehr und auf 120 Kilometer pro Stunde im Nahverkehr macht den Eisenbahnverkehr rund um Dresden ein gutes Stück attraktiver.

Vorteile der Baumaßnahmen für den Kunden

- Entflechtung von Nah- und Fernverkehr für eine deutliche Verbesserung der Betriebsqualität und geringere Störanfälligkeit der Verkehre.
- Fernverkehr: Verkürzung der Fahrzeiten und bessere Anbindung des sächsischen Wirtschaftsraums
- Nahverkehr: Die neue Infrastruktur ist Grundlage für zuverlässigere Nahverkehrsverbindungen und gleichermaßen Voraussetzung für eine verdichtete Taktfolge der S-Bahn-Linie S1 Pirna-Dresden Hbf-Dresden-Neustadt-Coswig-Meißen Triebischtal
- Errichtung des neuen Haltepunkts Dresden Bischofsplatz
- Erneuerung und barrierefreier Ausbau aller Verkehrsstationen entlang der Strecke
- Ersatz von Bahnübergängen durch Brücken

Bauabschnitt Weißig-Böhla

Durch den Neubau einer rund sieben Kilometer langen Verbindungskurve zwischen den Abzweigen Leckwitz und Kottewitz werden die Strecken Leipzig-Dresden und Berlin-Dresden miteinander verbunden. Um Geschwindigkeiten von bis zu 200 Kilometer pro Stunde zu ermöglichen, ist auch der Ausbau des anschließenden rund zwei Kilometer langen Teilabschnitts zwischen den Abzweigen Kottewitz und Böhla erforderlich. Für den zweigleisigen Ausbau musste die Strecke Dresden-Elsterwerda zwischen Großenhain und dem Abzweig Zitzschewig im Jahr 2010 vollständig gesperrt werden. In dieser Zeit hat die DB eine komplett neue Schieneninfrastruktur errichtet. Im Zuge der Baumaßnahmen wurden Bahndamm, Gleise und Weichen, Eisenbahnüberführungen, Oberleitung und Signalanlagen erneuert oder neu errichtet. Die Steuerung der Weichen und Signalanlagen erfolgt durch zwei ebenfalls neu errichteten elektronische Stellwerke an den Abzweigen Leckwitz und Kottewitz.

Im Dezember 2010 wird die Strecke mit einer Höchstgeschwindigkeit von zunächst 160 Kilometer pro Stunde in Betrieb genommen.

Kreuzungsbauwerk Kottewitz

Das Kreuzungsbauwerk Kottewitz hat die Aufgaben, zwei zweigleisige Fernverkehrsstrecken zu entflechten. Es besteht aus einer

tunnelartigen Unterführung (Gleise Dresden-Berlin) sowie einer Eisenbahnüberführung (Gleise Dresden-Leipzig) und ermöglicht so das Abzweigen der Fernverkehrszüge, ohne dass eine niveaugleiche Kreuzung erforderlich ist. Die Länge des Kreuzungsbauwerks beträgt rund 160 Meter. Insgesamt mussten ein zehn Meter tiefer Geländeeinschnitt vorgenommen sowie gewaltige Erdmassen rund um das Betonbauwerk zu einem Bahndamm angeschüttet werden. Von Beginn 2010 bis Ende Juli 2010 sind die rund zehn Meter hohe Betonwände errichtet worden.

Ausbaustrecke Leipzig-Dresden (VDE9)

Mit dem Ausbau der Eisenbahnstrecke Leipzig-Dresden für Geschwindigkeiten bis 200 Kilometer pro Stunde wird der Wirtschaftsraum Sachsen künftig besser an die westdeutschen Industriezentren angebunden. Kürzere Reisezeiten, zuverlässigere Verkehre, ein optimierte Linienführung, elektronische Signaltechnik und neue Eisenbahnüberführungen erhöhen die Attraktivität der Verbindung enorm. Die separate Streckenführung des Fernverkehrs zwischen Abzweig Leckwitz und Abzweig Zitzschewig entlastet die bestehenden Strecken und kommt damit aus dem Regional- und Nahverkehr zugute. Zwischen Leipzig und Riesa sowie zwischen Bahnhof Dresden-Neustadt und Dresden Hauptbahnhof ist die Strecke bereits fertiggestellt.

Zahlen und Fakten

Streckenlänge	117 km
Leipzig-Riesa	60 km
Riesa-Dresden	57 km
Entwurfsgeschwindigkeiten	
Fernbahn	200 km/h
S-Bahn	80 km/h bzw. 120 km/h

Die wichtigsten Maßnahmen im Überblick

Bauabschnitt Weißig-Böhla:

Neubau einer zweigleisigen Verbindungskurve zwischen den vorhandenen Strecken Leipzig-Dresden und Berlin-Dresden, Ausbau der zweigleisigen Strecke Berlin-Dresden im Bereich Böhla, Errichtung elektronischer Stellwerke bei Weißig und Böhla.

Bauabschnitt Weinböhla-Radebeul West:

Zweigleisiger Ausbau inklusive Neubau und Erneuerung von Brücken, Oberleitung und Signalanlagen, Beseitigung von Bahnübergängen

Bauabschnitt Coswig-Dresden-Neustadt:

Erneuerung von Bahndamm, Gleisen, Weichen, Brücken, Oberleitung und Signalanlagen zwischen Coswig und Dresden-Neustadt mit jeweils zwei getrennten Gleisen für Fernbahn und S-Bahn, Errichtung der elektronischen Stellwerke Radebeul Ost und Radebeul Nord

Bahnhof Dresden-Neustadt:

Neuordnung der Gleise für einen getrennten Betrieb von S-Bahn, Fern- und Regionalverkehr; Erneuerung der Ingenieurbauwerke und Bahnsteiganlagen, Ausrüstung mit elektronischer Stellwerkstechnik.



Bau des Kreuzungsbauwerkes Kottewitz

Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag!

Die Bürgermeisterin und die Gemeindeverwaltung gratulieren auf diesem Wege recht herzlich allen Bürgern, die in den nächsten Tagen ihren Geburtstag feiern. Besonders möchten sie folgenden Jubilaren Glück und Gesundheit wünschen:



Ruth Naumann	01.03.	zum 75. *	Priestewitz	Tankred Ahlswede	13.03.	zum 73. *	Priestewitz
Jochen Wanke	01.03.	zum 75. *	Zottewitz	Johannes Schäfer	15.03.	zum 83. *	Strießen
Inge Umlauf	01.03.	zum 73. *	Knehlen	Martin Sang	15.03.	zum 75. *	Altleis
Lieselotte Raschke	02.03.	zum 76. *	Baselitz	Wolfgang Woizan	15.03.	zum 73. *	Priestewitz
Werner Morgenstern	02.03.	zum 71. *	Porschütz	Manfred Kranke	16.03.	zum 81. *	Baßlitz
Luise Rothe	03.03.	zum 91. *	Zottewitz	Gisela Morgenstern	17.03.	zum 70. *	Porschütz
Käthe Rühle	03.03.	zum 71. *	Knehlen	Erika Matschke	18.03.	zum 70. *	Lenz
Siegfried Kümmel	05.03.	zum 78. *	Priestewitz	Regina Quellmelz	20.03.	zum 71. *	Medessen
Christa Ruttloff	05.03.	zum 75. *	Lenz	Gisela Weser	21.03.	zum 73. *	Altleis
Helga Zieger	05.03.	zum 74. *	Knehlen	Gerhard Mann	22.03.	zum 81. *	Zottewitz
Hedwig Kirst	06.03.	zum 83. *	Porschütz	Rose-M. Sanders-Woizan	22.03.	zum 73. *	Priestewitz
Ursula Seidel	06.03.	zum 81. *	Zottewitz	Ilse Schneider	22.03.	zum 73. *	Stauda
Gertrud Lorenz	07.03.	zum 84. *	Wantewitz	Christa Littmann	23.03.	zum 74. *	Böhlh Bahnhof
Wilhelm Peterle	07.03.	zum 77. *	Baßlitz	Armin Ibisch	23.03.	zum 73. *	Strießen
Erhart Rothe	09.03.	zum 91. *	Baßlitz	Christa Dierchen	24.03.	zum 78. *	Blattersleben
Manfred Franz	09.03.	zum 71. *	Böhlh Bahnhof	Ursula Werner	24.03.	zum 76. *	Medessen
Hildegard Richter	10.03.	zum 91. *	Wantewitz	Annelies Muschter	25.03.	zum 72. *	Strießen
Klaus Wunderlich	10.03.	zum 71. *	Priestewitz	Siegfried Engelmann	25.03.	zum 70. *	Priestewitz
Walter Paternoga	10.03.	zum 70. *	Döschütz	Werner Rücker	26.03.	zum 80. *	Lenz
Lina Noppes	12.03.	zum 90. *	Strießen	Walter Zehrer	27.03.	zum 85. *	Medessen
Ursula Böttger	12.03.	zum 82. *	Nauleis	Helmut Sachse	27.03.	zum 76. *	Porschütz
Otfried Auerswald	12.03.	zum 77. *	Laubach	Herta Richter	28.03.	zum 84. *	Knehlen
Josef Ferbert	13.03.	zum 83. *	Priestewitz	Hannelore Auerswald	28.03.	zum 77. *	Laubach
Heinz Schemmel	13.03.	zum 78. *	Priestewitz	Bärbel Rößler	28.03.	zum 70. *	Stauda
Gottfried Zscheile	13.03.	zum 75. *	Stauda	Marie-Luise Hirsch	29.03.	zum 72. *	Strießen
				Werner Rother	30.03.	zum 74. *	Knehlen
				Ingeborg Kobelt	31.03.	zum 87. *	Laubach
				Hannelore Weser	31.03.	zum 75. *	Priestewitz
				Roland Dingfelder	31.03.	zum 71. *	Medessen
				Maria Lück	31.03.	zum 70. *	Böhlh Bahnhof

Kirchliche Veranstaltungen

Gemeinsame Bibelwoche 20. bis 27. März

Im Zentrum der diesjährigen Bibelwoche steht der Epheserbrief „Himmel-Erde... und zurück!“. Auch 2011 werden wir wieder Gäste der Diakonischen Werkstatt für Menschen mit Behinderung in der Eichenallee in Zschieschen sein. Die Abende beginnen 19.30 Uhr. Die Eröffnungsgottesdienste finden am Sonntag, 20. März, 8.30 Uhr, in Großenhain in der röm. kath. Kirche „St. Katharina“. In Strießen ebenfalls 8.30 Uhr. 10.00 Uhr in Lenz und Merschwitz statt. Der Abschlussgottesdienst am 27. März, 10.00 Uhr, in der Schlosskirche in Seußlitz.

Gottesdienste Lenz und Wantewitz

06.03. 08.30 Uhr Gottesdienst in Lenz
 13.03. 10.00 Uhr Gottesdienst in Wantewitz
 20.03. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl zum Beginn der Bibelwoche in Lenz
 03.04. 16.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Wantewitz

Gottesdienste Skassa-Strießen

04.03. 19.30 Uhr Weltgebetstag in Skassa
 06.03. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Strießen
 13.03. 10.00 Uhr Oase-Gottesdienst in Skassa
 20.03. 08.30 Uhr Gottesdienst zum Beginn der Bibelwoche in Strießen
 03.04. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Strießen
Altersfreude Dienstag, den 15.03., 14.00 Uhr in Strießen

Gottesdienste Diesbar-Seußlitz

06.03. 10.00 Uhr Gottesdienst in Seußlitz
 20.03. 10.00 Uhr Gottesdienst zum Beginn der Bibelwoche in Merschwitz
 27.03. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl zum Abschluß der Biwo in Seußlitz
 03.04. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Merschwitz
Hauskreis 10. Februar, 20.00 Uhr, im Pfarrhaus in Merschwitz

Zur Goldenen Hochzeit gratulierten die Bürgermeisterin und die Gemeindeverwaltung nachträglich am 28.01.2011 den Eheleuten Waltraud und Horst Rau aus Geißlitz sowie den Eheleuten Jutta und Eckhard Heine aus Lenz.

Bestattung und Freier Redner Hans-Georg Ziermann

fachgeprüft mit Erfahrung

01561 Lenz · Dresdner Straße 6
 Telefon: Tag & Nacht 035249-71352

im Preis günstig - im Service hoch
www.ziermann-bestattungen.de

Großenhain, Klostergasse 8 ☎ (0 35 22) 50 91 01
 Riesa, (Weida) Stendaler Str. 20 ☎ (0 35 25) 73 73 30
 Meißen, Nossener Str. 38 ☎ (0 35 21) 45 20 77
 Nossen, Bahnhofstr. 15 ☎ (03 52 42) 7 10 06
 Weinböhla, Hauptstr. 15 ☎ (03 52 43) 3 29 63
 Radebeul, Meißner Str. 134 ☎ (03 51) 8 95 19 17

www.krematorium-meissen.de

weitere
 Rufnummer
 01 71-72 06 80

Städtisches Bestattungswesen
 Krematorium Meißen



DRESDNER Heidebogen

Heidebogen-Workshop für Vereine

Freitag, den 29. April findet von 16-18 Uhr im Via Regia Zentrum in Königsbrück der Vereins-Workshop „Buchhaltung für Nicht-Buchhalter“ statt. Themen werden hauptsächlich die Finanzierung von Vereinen, die ordnungsgemäße Buchhaltung, Haftung und Versicherung und der Jahresabschluss sein. Zeit für individuelle Fragestellung wird im Anschluss wie immer eingeräumt. Der Unkostenbeitrag beträgt 12 EUR. Darin sind die Workshopunterlagen in digitaler und gedruckter Form enthalten. Um Voranmeldung wird gebeten, unter Telefon 035208/34781 oder per email an info@heidebogen.eu.

Kristina Kroemke
Regionalmanagement Dresdner Heidebogen

Holen Sie Ihr neues Kennzeichen.

Die Mofa- und Moped-Saison fängt bald wieder an, aber ohne Haftpflichtschutz läuft nichts. Damit Sie ab 1. März wieder sicher unterwegs sein können, schauen Sie jetzt bei mir vorbei.

Vermittlung durch:
Ronny Geidelt, Hauptvertretung
Großenhainer Str. 57, D-01662 Meißen
Tel. 0 35 21.73 25 73, Fax 0 35 21.72 81 70
www.geidelt-allianz.de



Allianz

Hoffentlich Allianz.

Sportveranstaltungen im März

Fußball - SV Traktor Priestewitz

Sa. 05.03.	14:00		SV Lampertswalde - Priestewitz
So. 06.03.	11:00	C-Jun.	Priestewitz - SG Canitz
	14:00		Priestewitz 2. - SV Hirschstein
Sa. 12.03.	14:00		Priestewitz - Großenhainer FV 2.
	12:00		Priestewitz 2. - SV Frauenhain
So. 13.03.	09:00	E-Jun.	SC Riesa 2. - Priestewitz
	10:30	C-Jun.	TuS Weinböhla - Priestewitz
Sa. 19.03.	14:00		FSV Wacker Nünchritz - Priestewitz
	12:00		FSV Wacker Nünchritz 2. - Priestewitz 2.
	10:00	F-Jun.	Priestewitz - TSV Stahl Riesa
So. 20.03.	09:00	C-Jun.	TSV Radeburg - Priestewitz
	10:00	E-Jun.	Meißner SV 08 - Priestewitz
So. 27.03.	12:00		Großenhainer FV 3. - Priestewitz (Kreispokal)
	15:00		SV Pulsen - Priestewitz 2.
	13:00	Frauen	SSV 2000 Meißen - Priestewitz
	10:00	F-Jun.	FV Gräditz 2. - Priestewitz
	11:00	C-Jun.	Priestewitz - Meißner SV 08
Do. 31.03.	17:30	E-Jun.	Priestewitz - TuS Weinböhla

Fußball - SV Baßnitz

So. 13.03.	10:30		SV Baßnitz - Weistropper SV 2.
So. 03.04.	10:30		SV Baßnitz - LSV 61 Tauscha 2.



Danke...

Für die zahlreichen Wünsche, Geschenke und anerkennenden Worte anlässlich meiner Verabschiedung in den Ruhestand möchte ich mich bei allen Gratulanten ganz herzlich bedanken.

Ihre Wertschätzung ehrt mich und ich werde gern und dankbar auf die vielen Jahre der verantwortungsvollen Arbeit als Bürgermeister unserer Gemeinde zurückblicken. Ein besonderer Dank gilt meinen treuen Mitstreiterinnen der Gemeindeverwaltung für die gelungene festliche Verabschiedung und die Überraschungen an meinem letzten Arbeitstag.

Ihr Ernst-Georg Rendke

Danksagung

Eine schöne Feier, zu meinem 90. Geburtstag ist nun verklungen.
Mit Freude denkt man daran zurück,
und wenn eine Feier auch gut gelungen,
dann waren Stunden voller Glück.

Ein herzliches Danke an die Gratulanten,
an alle, die sich so viel Mühe gemacht,
besonders den Verwandten, Freunden und Bekannten
für all die Blumen und die Geschenke-Pracht.

Nun lässt sich nur noch davon zehren,
was man niemand nehmen kann.
Wenn diese Stunden auch nie wieder kehren,
bleibt doch die Erinnerung daran.

Kurt Eisleben

Medessen, im Februar 2011



Neue Gartenfreunde gesucht!

In unserer Gartenanlage ist ein Kleingarten zu vergeben.
Interessenten melden sich bitte bei: Frau Meinel
01561 Priestewitz, Kottewitzer Straße 1, Telefon: 03522/507858

Vermieten 2-Raum-Wohnung in Priestewitz

EG, 55 m², mit WW, Dusche, CW, große Einbauküche für 250 + BK,
Anfragen erbitten unter 03522 502306

Wohnung in Knehlen zu vermieten

Ab sofort, provisionsfrei, 1 Monat mietfrei,
2 Zimmer, Küche, Bad, Neubau 1996, 62,07 qm Wohnfläche, Abstellraum
Keller 5,17 qm, Garage 34,19 qm, Wäschetrockenraum, Zentralheizung
mit WW-Versorgung, Gemeinschaftsantenne für digitalen SAT-Empfang.
Monatliche Kaltmiete 310 €, abzurechnende Nebenkosten ca. 120 €,
Garage 35 €, 2 Monatsmieten Kautions (620 €).

Interessenten melden sich bitte bei Herrn Holger Apitz, Tel. 035243/47595
oder 0172/7058687

Liebe Seniorinnen und Senioren,

auf zum Seniorenfasching im Dorfgemeinschaftshaus Böhla am
Rosenmontag, dem 7. März unter dem Motto: „Schürzenball“!

Vorschau 26. April: Spiele-Nachmittag · **24. Mai:** Tagesfahrt

Es lädt Sie recht herzlich ein
Seniorenverein Baßlitz e.V.

Anlässlich unserer Goldenen Hochzeit

möchten wir uns für die
zahlreichen Glückwünsche,
Blumen, Geschenke
und Geldzuwendungen
bei allen Verwandten, Bekannten,
Einwohnern von Geißlitz
und der Freiwilligen Feuerwehr
Baßlitz recht herzlich bedanken.

Geißlitz, Januar 2011

Ein herzliches Dankeschön
für die vielen lieben Glückwünsche,
Blumen, Geschenke und Geldpräsente
anlässlich unserer

Goldenen Hochzeit

Hiermit bedanken wir uns bei allen Verwandten,
Bekanntem, Freunden, Nachbarn
und Einwohnern von Lenz.

Ein besonderer Dank den Rankewicklern
für die schöne Ranke. Ein großes Dankeschön
gilt unseren lieben Verwandten aus Dallwitz,
unseren Lieblingen Leonie und Alina
für die lustigen Vorträge zur Feier
sowie der Gaststätte Zschauitz
für die tolle Bewirtung.

Danke

Jutta und Eckhard Kleine

Lenz, Januar 2011